

Dreiländer-Vergleichswettkampf als Vorbereitung auf die WorldSkills London 2011

Die Automatiker-Teams aus Österreich, Deutschland und der Schweiz sowie die beiden Teilnehmer aus Österreich und der Schweiz im Beruf Konstrukteur/in traten am 16. und 17. Mai 2011 in Kufstein gegeneinander an. In einem freundschaftlichen Länderwettkampf galt es knifflige Aufgaben im Innotech Kufstein, beobachtet von vielen jugendlichen Besucher/innen unter Zeitdruck zu lösen. Einige renommierte Betriebe stellten „mechatronische Produkte und Dienstleistungen“ in der Aula des Innotech Kufstein aus. Damit konnten sich die Schüler, die Ausbildungsfirmen und die Presse ein verständliches Bild über die Welt der Mechatronik machen. Den Swissmem-Teilnehmern an den WorldSkills London 2011 bot sich so die sehr gute Gelegenheit, den Vorbereitungsstand kritisch zu hinterfragen und allfällige Massnahmen für die weiteren Arbeiten auf das Grossereignis in London zu ziehen. Swissmem bedankt sich bei den Organisatoren dieses Länderkampfes, der Wirtschaftskammer Österreich, Skills Austria und dem TECHNIKUM Kufstein.



Das Innotech-Zentrum direkt am Fuss der Festung Kufstein in malerischer Umgebung



Die Teilnehmer an den WorldSkills London 2011 in den Berufen Automatiker und Konstrukteur aus Österreich, Deutschland und der Schweiz

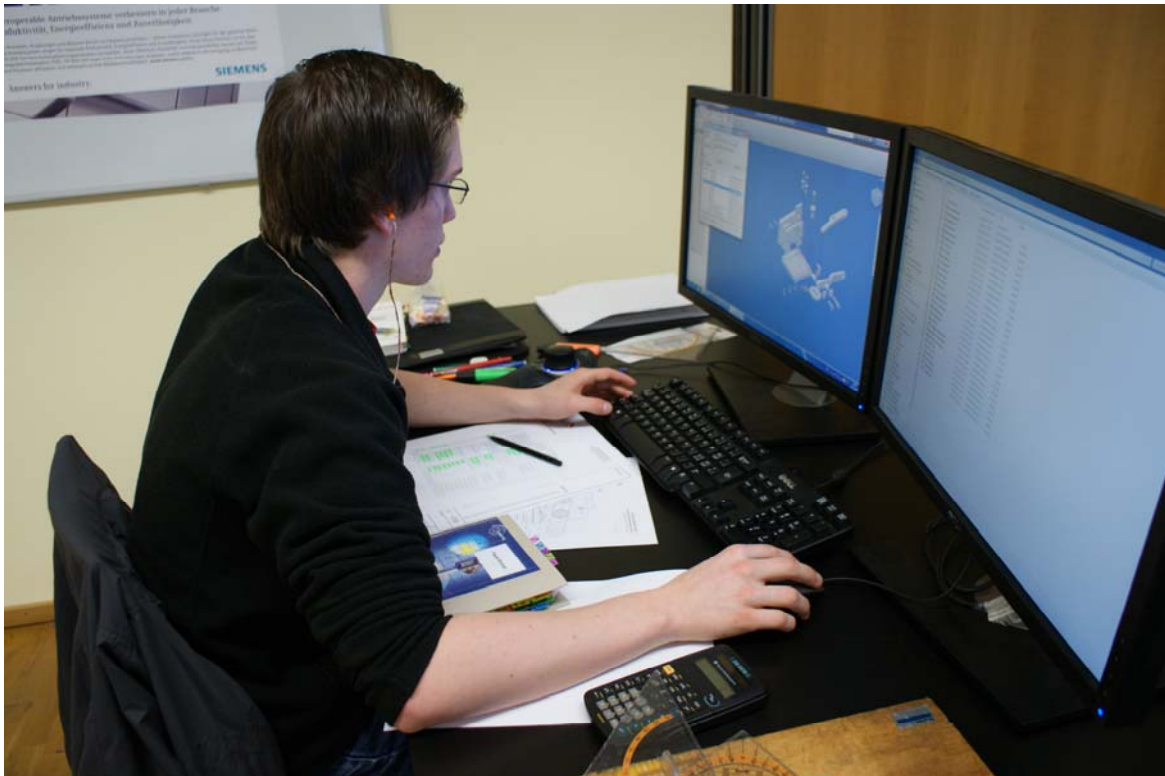


Begrüßung der Teilnehmer und der Besucher durch Heinrich Lechner, Geschäftsführer Technikum Kufstein



Start zur ersten Aufgabe





Erste Aufgabe für Pascal Brunner



Maximale Punktzahl für die erste Aufgabe des Teams Österreich mit Manfred Edlinger und Manuel Reigner, ÖBB Lehrwerkstätte, Wien



Start zur 2. Aufgabe des Schweizer-Teams mit Adrian Kamer und Reto Meier



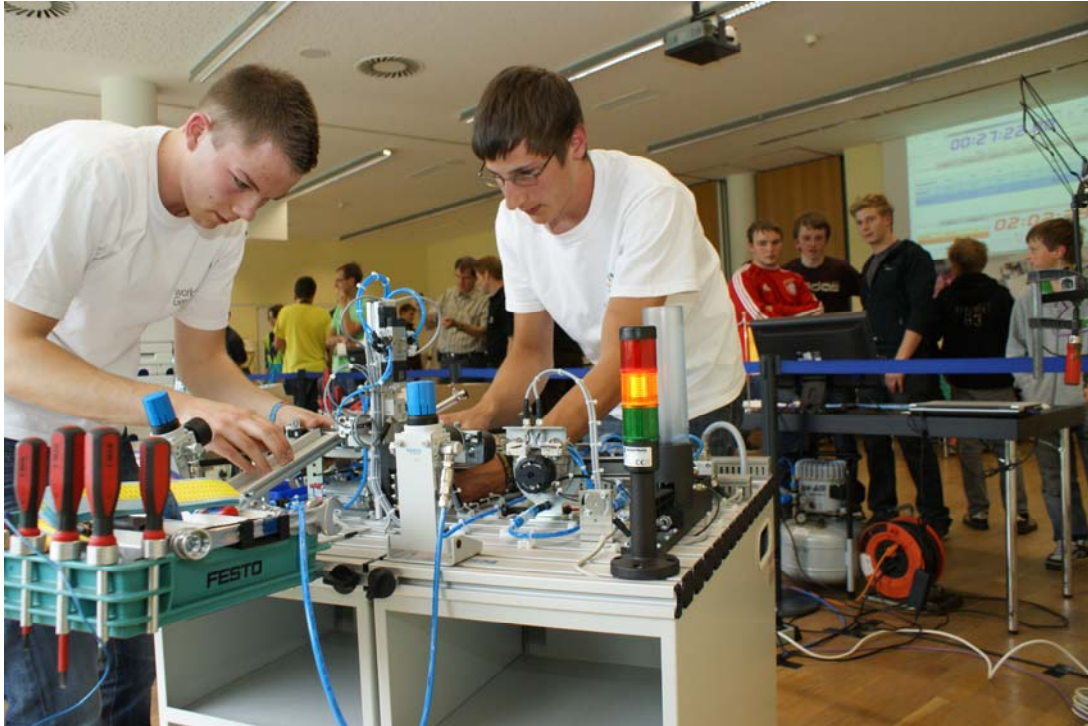
Die Organisatoren und die Ländervertreter (von links): Michael Linn, Festo AG Deutschland, Heinrich Lechner Geschäftsführer Technikum Kufstein, Paul Hüppi Swissmem Berufsbildung Schweiz, Mag. Hannes Bodner, Landesrat und Vizepräsident des Tiroler Landtages; Hermann Studnitzka, Festo AG, Österreich, Martin Hirner, Obmann Wirtschaftskammer Österreich, Bezirksstelle Kufstein



Die Expertin aus Deutschland, Sybille Bohland, Festo AG Deutschland und Hermann Studnitzka, Festo AG Österreich kontrollieren die Aufgabe des Schweizer Teams Adrian Kamer und Reto Meier, msw Winterthur am 2. Arbeitstag. Auf Anhieb richtig war das gute Feedback der Experten.



Besprechung der ersten Aufgabe durch den Österreichischen Experten Mathias Schwamberger an seinen Teilnehmer Gerold Gruber, Pöttinger Maschinenfabrik, Grieskirchen. Rechts der Schweizer Experten Heinz Gisi mit dem Resultat an Pascal Brunner, Bühler AG, Uzwil



Das Deutsche Team bei der Schlusssaufgabe; Tobias Dietrich und Christian Schweizer, Festo AG, Esslingen



Fernsehen Kufstein beim Interview mit Heinrich Lechner Geschäftsführer Technikum Kufstein



Hermann Studnitzka gibt die Ergebnisse bekannt

Mechatronik						
	Aufgabe 1	Aufgabe 2/3	Aufgabe 4	Aufgabe 5	Gesamt	Rang
Deutschland	20,0	36,1	9,2	14,0	79,3	3
Schweiz	19,5	45,4	9,9	18,0	92,8	1
Österreich	19,5	37,4	9,6	14,3	80,8	2

Konstruktion				
	Aufgabe 1	Aufgabe 2	Gesamt	Rang
Schweiz	23,275	43	66,3	1
Österreich	20,625	42,5	63,1	2

Die Detailresultate des Dreiländer-Vergleichswettkampf



Auszeichnung aller Teilnehmer für die gute Leistung:

Die Automatiker-Teams

Schweiz:	Reto Meier
	Adrian Kamer
Österreich	Manfred Edlinger
	Manuel Reigner
Deutschland	Christian Schweizer
	Tobias Dietrich

Die Konstrukteure

Österreich	Gerold Gruber
Schweiz	Pascal Brunner